

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
 Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH
 Schleidener Straße 23
 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC 07
 Typ RC07 604
 Radgröße 6Jx14H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
X2	RC07 604 X2/N4 Ø63,4-Ø56,6	4/100/56,6	38	515	1790

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45283
 Herstellerzeichen RCD
 Radtyp und Ausführung RC07 604 (s.o.)
 Radgröße 6Jx14H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	28
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55033202) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo
 Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Espero KLEJ H019, e13*93/81*0007*.. e13*95/54*0007*..	66-77	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	66-77	185/65R14		
Daewoo Kalos/Lanos KLAS e4*98/14*0063*.. e4*2001/116*0063*..	53-69	185/60R14	A11	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A23 Flh S02
Daewoo Nubira KLAJ, UU6J, SUPJ e4*96/27,97/27, 98/14,2001/116* 0004,0018,0025*..	66-98	185/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A23 B02 B03 Snu S02
	66-98	195/60R14	Car	
Opel Ascona Ascona C C265,/1,/2	40-95	175/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B08 S01
	40-95	185/60R14	R37	
	40-95	185/65R14	R37	
Opel Ascona Ascona C-CC C266,/1,/2	40-95	175/65R14	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B08 S01
	40-95	185/60R14	R37	
	40-95	185/65R14	R37	
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	40-100	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	40-100	185/60R14		
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*.. e1*98/14*0074*..	110	175/65R14	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	110	185/60R14	M+S	
	40-100	175/65R14		
	40-100	185/60R14		
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	42-55	185/60R14		
Opel Astra T98, T98/NB, T98V e1*97/27, 98/14*0086*.. 0092*.., 0101*..	48	165/70R14	103 M12 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 Flh Sth S01
	48-85	175/70R14	101 R37 T84	
	48-92	185/65R14	101	
	48-92	185/70R14	099 R09	
	55	165/80R14	098 M+S R09 R70 T84	
	55	175/80R14	096 R09	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr.,T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	52-85	185/60R14		

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra Car. T98/Kombi, T98V e1*97/27, 98/14*0087*.. e1*97/27*0092*..	48-85	175/70R14	101 R37	A02 A04 A05
	48-92	185/65R14	101	A08 A09 A12
	48-92	185/70R14	099 R09	A14 A23 B03
	48-92	195/65R14	099	S01
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*.. e1*98/14*0075*..	110	175/65R14	M+S	A02 A04 A05
	110	185/60R14	M+S	A08 A09 A12
	42-100	175/65R14		A14 A23 B03
	42-100	185/60R14		OP1 S01
Opel Calibra Calibra A F406	85-100	195/60R14		A02 A04 A05
	85-100	205/60R14		A08 A09 A12
	85-110	175/70R14	M+S R09	A14 A23 B03 OP1 S01
Opel Corsa Corsa-C e1*98/14*0148*..	43-92	175/65R14		A02 A04 A05
	43-92	185/60R14		A08 A09 A12 A14 A23 B03 Op9 V14 S01
Opel Meriva-A X01Monocab e1*2001/116*0215*..	64	175/70R14	A11 T84	A02 A04 A05
	64	185/65R14	A11	A08 A09 A14
	64	185/70R14	099 A11	A23 B03 V14
	64	195/60R14	A33	S01
	64	195/65R14	099 A33	
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81, 95/54, 98/14*0014*..	66-78	175/65R14	M+S R09	A02 A04 A05
	66-78	175/65R14	R09	A08 A09 A12
	66-78	185/60R14		A14 A23 B03 OP1 S01
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-100	175/70R14	M+S R09	A02 A04 A05
	42-100	195/60R14		A08 A09 A12
	42-95	175/70R14	R37	A14 A23 B03
	42-95	185/65R14	R37	B08 S01
	42-95	205/55R14		
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-100	195/60R14		A02 A04 A05
	42-110	175/70R14	M+S R09	A08 A09 A12
	42-95	175/70R14	R37	A14 A23 B03
	42-95	185/65R14	R37	B08 S01
	42-95	205/55R14		
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	65-110	175/70R14	M+S R09	A02 A04 A05
	65-110	175/70R14	R09	A08 A09 A12
	65-110	195/60R14		A14 A23 B03
	65-110	205/55R14		B08 S01

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra Caravan J96/Kombi e1*95/54, 98/14*0044*..	55	175/70R14	101 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	60-85	175/70R14	101 M+S R09	
Opel Vectra B J96 e1*93/81, 95/54, 98/14*0030*..	55	175/70R14	101	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 OP1 S01
	55	185/65R14	101	
	55	185/70R14	099 R09	
	55	195/60R14	102	
	66-85	175/70R14	101 M+S R09	
	66-85	175/70R14	101 R09	
	66-85	185/65R14	101	
	66-85	185/70R14	099	

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 7

- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloß auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B08** Die Sonderräder sind an Fahrzeugen mit belüfteten Scheibenbremsen nur mit ATE-Bremssätteln Typ FN 48/20 oder FN 52/24 zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).
- F1h** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- M12** Folgende Reifen wurden geprüft:
- | Hersteller | Sommerprofiltyp(en)
bzw. Geschw.Kat | Winterprofiltyp(en)
bzw. Geschw.Kat. |
|------------|--|---|
| Goodyear | GT-2, GT-3, Vector 3, -5 | Ultra Grip 5 |
| Michelin | Energy XT1, -MXT, MXL, MXT, MXV | X M+S 100, -Alpin |
| Pirelli | P2000, P3000E | |
- Es können auch andere Reifen der Reifengröße 165/70R14 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 6 J x 14 H2 montierbar sind.
- OP1** Das Sonderrad kann an Fahrzeugausführungen mit der erstmalig verbauten Antriebswellenschutzkappe (Fertigungsmonate ca. August 1995 bis März 1997) nicht verwendet werden. In diesem Fall ist die Sonderradverwendung nur dann möglich, wenn die Antriebswellenschutzkappen gegen die ab April 1997 verwendeten Schutzkappen gleicher Opel-Teile-Nr. 90-498-501 ausgetauscht werden.
- Op9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 92 kW.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Snu Vor Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsschrauben Nr. S01, ab Baujahr 1999 dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmuttern Nr. S02 verwendet werden (Fahrzeuge mit Stehbolzen).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V14 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/60R14	205/55R14
Nr. 2	185/55R14	205/50R14
Nr. 3	185/50R14	195/45R14, 225/40R14, 255/35R14
Nr. 4	195/45R14	215/40R14, 225/40R14
Nr. 5	205/45R14	225/40R14
Nr. 6	225/40R14	255/35R14

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

096 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 960 kg.

098 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 980 kg.

099 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 990 kg.

101 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1010 kg.

102 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1020 kg.

103 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1030 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Anlage 5 zum Gutachten Nr. **55033202** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx14H2 Typ RC07 604
Rad Center Derkum GmbH

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 5.Juni 2003



Bohlander

00051809.DOC